

Ablaufschema "Fund infiziertes Schwein"

Feuerwehren und freiwillige Helfer formieren sich zu Trupps und bauen schnellstmöglichst einen Zaun auf und riegeln das Gebiet ab.
Einsatz vor der K-Schwelle

Kreisbrandrat Land 1

Bindeglied zum SG30 und der Einsatzleitung im Amt, Vorgaben, Controlling und Diensplangestaltung, Besorgung, Beschaffung

Kreisbrandinspektor Land 2

Einsatzüberwachung, Problembeseitigung

Kreisbrandinspektor Land 3

Einsatzüberwachung, Problembeseitigung

Fach KBM 1/4 o. 1/5 o. 1/6

Führt die Gruppen vor Ort, Koordination

Fach KBM 1/1 o. 1/2 o. 1/3

Führt die Gruppen vor Ort, Koordination

KBM 2/1

KBM 2/2

KBM 2/3

KBM 2/4

KBM 3/1

KBM 3/2

KBM 3/3

KBM 3/4

SBI 4

Bereitet vor, holt die Leute zusammen, koordiniert, kompensiert Ausfälle, Überwachung, Ansprechpartner für die Trupps in der Planung
Der Gebiets KBM kann mit vor Ort dabei sein, muss aber nicht! Er sollte aber abrufbar für andere Einsätze sein

MTP o. GWL1

1. Aktiver

2. Aktiver

3. Aktiver

4. Aktiver

5. Aktiver

6. Aktiver

plus freiwillige Helfer, Förster etc.

MTP o. GWL1

1. Aktiver

2. Aktiver

3. Aktiver

4. Aktiver

5. Aktiver

plus freiwillige Helfer, Förster etc.

Logistikkomponente

KBM 1/7 und KEZ 1/8 oder wahlweise ein freier KBM nach Ansage

LKW oder GWL 1

Zuführen von Material, abholen von Material laut Weisung SG30 oder KBR/KBI/KBM



1. Alle Gebiets KBM erarbeiten ab jetzt ihre Listen und informieren die Wehren. (Reserve einplanen)
2. Die Fach KBM werden erst aktiv, wenn der Fall eintrifft. Einweisung dann vorher an zentraler Stelle. Fach KBMs können tauschen
3. Die Logistikgruppe bereitet auch alles vor und bestimmt die Lastentransportfahrzeuge

Wann der Einsatz erforderlich wird:

Wir entscheiden, wie wir die Alarmierung vornehmen.
Treffpunkt für alle wird eine zentrale Stelle sein.

UGÖEL und KEZ

nach Bedarf und jeweiliger Lage

Größe der zu errichtenden Zaunanlage

Vorgabe der Fachstellen